

2014-0828

Kreditabrechnung von Fr. 3'305'016.45 (inkl. MwSt.) für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Nach der Überarbeitung und Verkleinerung des ursprünglichen Wettbewerbsprojekts genehmigte der Einwohnerrat am 15. Mai 2014 einen Kredit für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard. Mit der Abstimmung vom 28. September 2014 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ebenfalls mit grosser Mehrheit dem Kredit für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard in der Höhe von 3.32 Mio. Franken (inkl. MwSt.) zugestimmt.

Am 1. September 2016 konnte der Gemeinderat dem Einwohnerrat das ausgearbeitete Bauprojekt zusammen mit dem Kreditbegehren für die Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard unterbreiten. Am 27. November 2016 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anschliessend dem Baukredit mit deutlicher Mehrheit zu.

Die Abrechnung für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard liegt nun vor. Die Gesamtkosten betragen Fr. 3'305'016.45 (inkl. MwSt.), die Kreditunterschreibung beträgt Fr. 14'983.55.

1 Ausgangslage

Nachdem am 23. September 2012 der Soverän einen Projektierungskredit von 5.72 Mio. Franken für die Sanierung und Erweiterung von rund 84 Mio. Franken abgelehnt hatte, wurde das Projekt überarbeitet und verkleinert. Mit der Abstimmung vom 28. September 2014 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit grosser Mehrheit dem Auftrag zur Ausarbeitung eines deutlich verkleinerten Sanierungsprojekts mit Kosten von rund 46.9 Mio. Franken und einem Projektierungskredit von 3.32 Mio. Franken (inkl. MwSt.) zugestimmt.

2 Ausführung

Der Projektierung wurden folgende Ziele zugrunde gelegt:

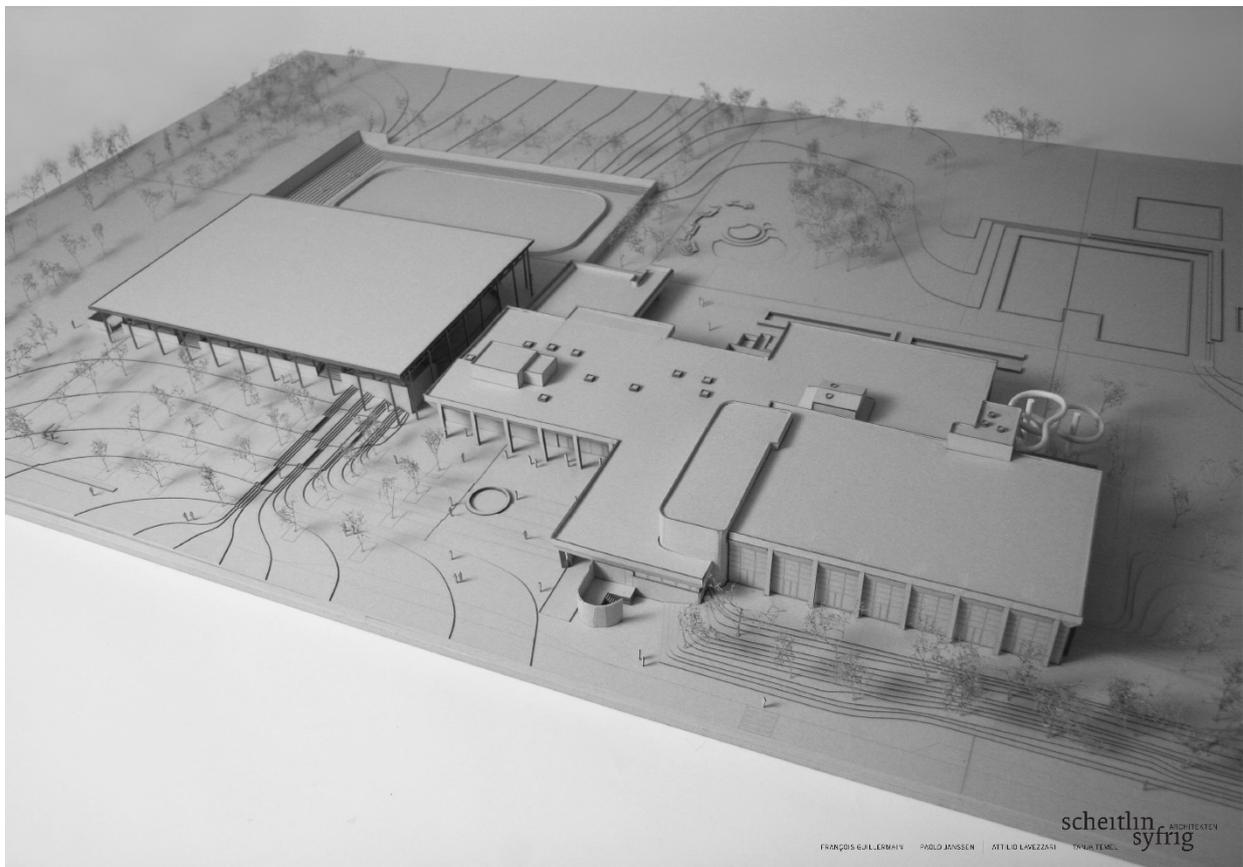
- Instandstellung der Haustechnik und der Gebäudestrukturen, Erweiterung der Lebensdauer für die nächsten Jahrzehnte

- Erfüllung der heutigen Normen und Vorschriften, Verbesserung der Sicherheit
- Effiziente betriebliche Abläufe
- Mehrwert für die Nutzer der Anlage
- Anstreben des Minergie-Standards für Hallenbäder und Kunsteisbahnen
- Verbesserte Wirtschaftlichkeit bezüglich Investitionskosten und der Betriebskosten über die Lebensdauer

Die Lebens- und Nutzungsdauer der Anlage wird mit dem ausgearbeiteten Sanierungsprojekt für die nächsten Jahrzehnte wieder sichergestellt. Mit der Überdachung eines Eisfelds, dem neuen Kinderplanschbecken, der aufgewerteten Sauna und dem neuen zentralen Eingangs- und Erschließungsbereich mit Bistro wird ein deutlicher Mehrwert für die Benutzerinnen und Benutzer sowie für den Betrieb geschaffen.

Der Fokus der Planung lag neben den oben erwähnten Themenbereichen vor allem im konsequenten Steuern der Kosten. Das aufgrund der Ablehnung des ersten Projekts aktualisierte heutige Projekt ist stark am absolut Notwendigen orientiert, mit gezielten Investitionen in Bereichen, die einen Mehrwert für die Bevölkerung ergeben oder einen effizienteren Betriebsablauf unterstützen.

Parallel zur Erarbeitung des Bauprojekts wurde durch eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe ein zukünftiges Betreibermodell ausgearbeitet. Dieses zeigt auf, wie die zukünftige Anlage in betrieblicher, organisatorischer und finanzieller Sicht effizient betrieben werden soll. Das künftige Betreibermodell wurde dem Einwohnerrat am 22. Juni 2017 unterbreitet. Mit der Abstimmung vom 24. September 2017 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der künftigen Sport- und Erholungszentrum Trägerhard AG zugestimmt.



3 Planungskosten

Die Gesamtkosten der ausgeführten Planungsarbeiten belaufen sich auf Fr. 3'305'016.45 (inkl. MwSt.) und teilen sich wie folgt auf:

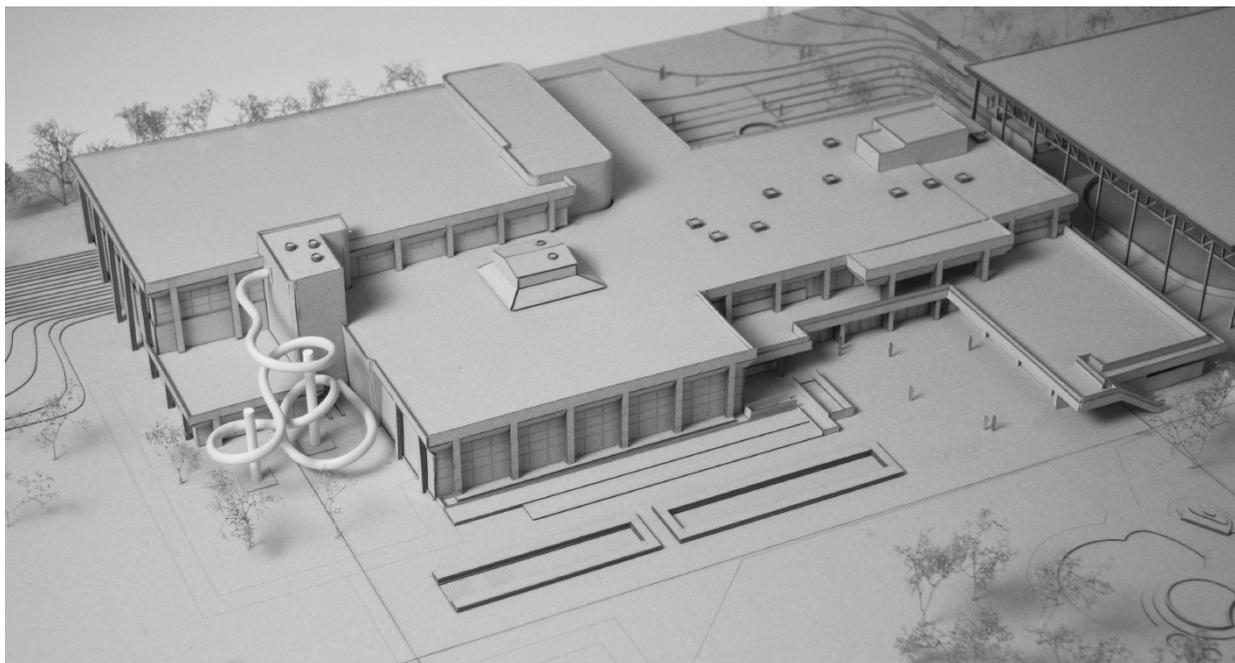
Gliederung	Kreditbeschluss (inkl. MwSt.)	Abrechnung (inkl. MwSt.)	Abweichung
Generalplaner	2'900'000	2'899'999.80	-0.20
Nebenkosten	240'000	240'654.75	654.00
Externe Projektleitung	180'000	164'361.90	-15'638.10
Total	3'320'000	3'305'016.45	- 14'983.55

Die Kosten liegen mit Fr. 3'305'016.45 im Kostendach des bewilligten Kreditrahmens von Fr. 3'320'000.00 (inkl. MwSt.). Die Kostenunterschreitung beträgt Fr. 14'983.55.

Der Kreditantrag für die Projektierung beruhte auf der definitiven Honorarofferte des Generalplaners sowie auf einer Kostenschätzung betreffend die Nebenkosten und die Kosten der externen Projektbegleitung. Aufgrund der vorliegenden Grundlagen konnten die Projektierungskosten mit einer hohen Genauigkeit abgeschätzt werden.

4 Schlussbemerkung

Mit dem Sanierungsprojekt konnte dem Einwohnerrat und dem Stimmvolk ein ausgewogenes Sanierungsprojekt unterbreitet werden. In der Folge haben die Stimmbürger am 27. November 2016 der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard mit einer grossen Mehrheit zugestimmt. Der Baubeginn ist auf Mai 2018 vorgesehen.



Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Kreditabrechnung von Fr. 3'305'016.45 (inkl. MwSt.) für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard wird genehmigt.

Wettingen, 26. Oktober 2017

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin